

Verein Schweizer Ameisen
Sektion Zürich

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. November 2013

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindesaal Zumikon, Dorfplatz 1

Anwesend: Sabine Gloor-Kern (Vorsitz)
Claudia Bär (Vize Präsidentin)
Liza Honegger (Activity Spendenempfänger)
Barbara Scherrer (Activity Spendenempfänger)
Madlen von Stockar (Quästorin)
Brigitte Jentsch Weiss (Aktuarin)

71 Ameisen (siehe Anwesenheitsliste)

Unsere Präsidentin Sabine Gloor begrüsst im Namen des ganzen Vorstandes zur Mitgliederversammlung des Vereins Schweizer Ameisen, Sektion Zürich. Sie freut sich über so zahlreiches Erscheinen im besonderen, dass auch einige neue Ameisen an der Mitgliederversammlung teilnehmen und zwei, drei Ameisen bei uns schnuppern. Der Vorstand ist überwältigt von der Anzahl anwesender Ameisen, so dass noch mehr Stühle organisiert werden müssen. Sabine Gloor begrüsst unsere Referentin, Frau Dr. Claudia Furrer-Kübler, Oberärztin Rehabilitation Kinderspital Zürich für die Stiftung „Chance für das kritisch kranke Kind“. Sabine Gloor begrüsst erfreut von total 25 Sammlerinnen, die Anwesenheit von 21 Sammlerinnen.

Sabine Gloor stellt den Vorstand vor. Als Stimmzählerin schlägt unsere Präsidentin Barbara Wegmann vor, welche das Amt annimmt und einstimmig gewählt wird.

Sabine Gloor beginnt mit den auf der Einladung aufgeführten Traktanden, welche sie zügig durchgeht, damit genügend Zeit für das Referat von Frau Dr. Claudia Furrer-Kübler bleibt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2012

Das Protokoll liegt auf - es wird aus Kostengründen nicht versandt. Nachdem niemand eine Verlesung des Protokolls wünscht, wird dieses einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2012/2013

Unser Verein zählt im Moment **528 Mitglieder**. Erfreulicherweise konnte unser Verein neue Ameisen gewinnen! In diesem Zusammenhang erwähnt Sabine Gloor speziell den Einsatz von Chantal Locher und Bettina von Ziegler.

Leider sind im vergangenen Jahr einige **langjährige Ameisen verstorben**. Wir sind traurig, dass auch **Vreni Erni** im Frühsommer gestorben ist. Sie hat sich als Sammlerin und Revisorin sehr für unseren Verein jahrzehntelang engagiert und wir werden sie als fleissige Ameise in bester Erinnerung behalten.

Im vergangenen Jahr durften wir **Spenden im Betrage von Fr. 112,442.-** entgegennehmen, wofür wir uns auch im Namen der Spendenempfänger herzlich bedanken. Bei dieser Gelegenheit erwähnt Sabine Gloor, dass unser Verein vom kantonalen Steueramt als gemeinnützig anerkannt und deshalb steuerbefreit ist; d.h. die **Spenden können von den Steuern abgezogen werden.**

Die schönen gestrickten und genähten **Kinderkleider** fanden im Kinderheim Blueme in Grub grossen Anklang. Die gestrickten Männersocken liessen wir ARGO Behindertenwerkstatt in Chur zu deren Freude zukommen. Auch dieses Jahr erhielten wir erneut schöne selbstgefertigte Kleider, wovon eine Auswahl auf dem Tisch präsentiert wird.

Sabine Gloor berichtet weiter, dass der Vorstand im vergangenen Jahr **zwei ordentliche Vorstandssitzungen** abgehalten hat.

Das **Sammlerinnentreffen** fand bei der Mütterhilfe statt.

Frau Verena Zollikofer, Geschäftsführerin der **Mütterhilfe** an der Badenerstrasse Zürich hat uns über die Tätigkeiten der Mütterhilfe, nämlich Sozialberatung, Familieneinsatz, Elternschaftstherapie und die Gratisbörse informiert. Anschliessend wurden die anwesenden Ameisen mit einen Sandwich Lunch verwöhnt.

Wir sind mit allen Spendenempfängern regelmässig in Kontakt. Denn unserem Vorstand ist es wichtig, dass die verantwortlichen Personen einen persönlichen Kontakt zu unserem Vorstand pflegen können.

Barbara Scherrer berichtet über die **Activities**: Im Februar 2013 organisierte sie zusammen mit Liza Honegger den Besuch für das Theater von insieme „dä chli Prinz“, wo wir je 25 Bewohner des Regulahauses und der Wohnheime im Seefeld eine Vorstellung schenken durften. Die Vorstellungen waren ausgebucht und ein finanzieller Erfolg. Für nächstes Jahr 2014 ist „Alice im Wunderland“ geplant. Die Ausführungen von Barbara Scherrer sind mit eindrücklicher Freude vorgetragen.

3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2012

Die Jahresrechnung ist auf der Einladung aufgeführt.

Sabine Gloor übergibt das Wort an Madlen von Stockar (Quästorin), welche die Jahresrechnung kurz kommentiert. Einnahmen 113,453.15, Ausgaben 134,547.50.- Sie erläutert charmant die trockenen Zahlen und teilt mit, dass alle Unkosten von den Sammlerinnen durch ihren jährlichen Unkostenbeitrag von Fr. 40.- getragen werden. Also alle Gaben werden direkt den Institutionen zugeteilt. Am 31.12.2012 hatten wir ein Vermögen von Fr. 28,888.- als Vortrag für die Vergabungen 2013. Madlen von Stockar hat den Kassa-Bon von H & M für die Fr. 2,500.- Babykleider für die Mütterhilfe mitgebracht und zeigt diese lange Papierschlange allen Anwesenden.

Per Datum Mitgliederversammlung, d.h. 5.11.2013, haben 468 Ameisen den Betrag von Fr. 110,073 einbezahlt was zusammen mit dem Sammlerinnen Unkostenbeitrag von Fr. 840.- total Fr. 110,913.- an Einnahmen beträgt. Dank Frau Vreni Erni's Trauerspende durften wir Fr. 3,700.- entgegennehmen. Die Mitarbeiter der Firma Glencore spendeten Fr. 30,000.-.

Den Revisionsbericht liest Frau Marianne Jucker, in Abwesenheit von Frau Ursula von Waldkirch, vor. Die Jahresrechnung 2012 wird unter Décharge Erteilung an die Quästorin einstimmig angenommen. Sabine Gloor dankt der Quästorin Madlen von Stockar sowie den Revisorinnen Ursula von Waldkirch und Marianne Jucker für ihre geleistete Arbeit.

4. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand und den Revisorinnen wird ohne Gegenstimme Décharge erteilt. Sabine Gloor dankt allen für ihr Vertrauen.

5. Vergabungen 2013

Der Vorstand hat alle Vergabungen letzte Woche intensiv und eingehend, akribisch diskutiert. Welche Institutionen sind zu berücksichtigen? Wie viel spenden wir? Wofür vergeben wir zweckgebundene Spenden?

Sabine Gloor würde gerne jeden einzelnen Spendenempfänger detailliert beschreiben. Aus Zeitgründen ist es nicht möglich, auf alle Institutionen einzeln einzugehen. Die 16 langjährigen Spendenempfänger sind im Booklet aufgeführt.

Sabine Gloor verweist auf die verteilte **Vergabungsliste**, liest diese kurz vor. Folgende Institutionen kommentiert Sabine Gloor:

Kinderheim Blueme: Frau Majoleth hat per 1. Januar 2013 die Heimleitung an eine langjährige Mitarbeiterin Jasmin Steffen (32 Jahre alt) übergeben. Frau Steffen schlägt sich mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) herum, die interne und externe Kinder auseinanderhalten will. Zur Zeit sind nur noch 3 interne Kinder und 12 -14 externe Kinder unter ihrer Obhut.

Mütterhilfe: Liza Honegger und Nathalie Aeschlimann haben im H & M wieder Babykleider im Wert von Fr. 2,500.- für die Mütterhilfe gekauft. Speziell für Mütter, die in die Beratung kommen.

Regulahaas: Das Regulahaas hat im 2011 ein Legat in Höhe von 1 Mio Franken erhalten. Deshalb hat unser Verein zwei Jahre auf eine Spende verzichtet. Für 2013 vergeben wir Fr. 12,000.-.

Stiftung Frauenhaus Zürich wurde im Sommer in einer grossen Liegenschaft zusammengelegt. Fr. 12,500.- plus Fr. 2,500 für Gutscheine Winterbekleidung von H & M.

Beratungsstelle für Opfer von Frauenhandel (MAKASI):In der Schweiz die einzige spezialisierte Anlaufstelle für Opfer von Frauenhandel. 55% der Opfer von Frauenhandel sind dank dieser Begleitung bereit, mit den Behörden zu kooperieren und gegen die Menschenhändler auszusagen. Fr. 5,000.

Aladdin Stiftung: Entlastung für Familien von hospitalisierten Kindern. Bietet seit April 2013 ganztägige Kinderbetreuung am Kispi an. Bis anhin war die Elternentlastung lediglich von 17 bis 20 Uhr gegeben. Ab jetzt täglich von 8.00 bis 20 Uhr, 7 Tage in der Woche. Fr. 5,000.- Karin O'Bryan (eine Ameise) hat die Elternentlastung initiiert. Dieses Entlastungsprojekt findet enorm grossen Anklang. Die Betreuer und Betreuerinnen arbeiten ehrenamtlich, um die Kinder, die Eltern und das Pflegepersonal zu unterstützen. Als Erkennungswert tragen die Betreuer das von uns gesponserte T-Shirt mit Aufschrift „Aladdin“.

Verein Espoir: Neues Unterstützungsgesuch. Espoir betreut und begleitet jährlich mehr als 300 Kinder und Jugendliche aus mehrfach belasteten Familien in der Region Zürich. Wir spenden Fr. 5,000.- für Erlebnisferien-Sommerlager.

Dazu werden keine Fragen gestellt. Sabine Gloor erwähnt nochmals, dass wir nur zweckgebunden spenden und verweist auf die Liste „Spenden zweckgebunden“ und die Jahresberichte aller Institutionen, welche bei ihr eingesehen werden können.

Unsere vorgeschlagenen Vergabungen werden einstimmig angenommen.

6. Wahlen

Claudia Bär, Vize Präsidentin, muss nach Ablauf ihrer 4-jährigen Amtsdauer bestätigt werden. Ihre Wahl wird einstimmig angenommen. Sabine Gloor gratuliert Claudia Bär zur Wiederwahl.

7. Diverses

Die Präsidentin dankt allen Sammlerinnen und Ameisen für ihren grossen Einsatz im Sinne unseres Vereins und dankt auch dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Sabine Gloor freut sich mit allen auf das **Referat von Frau Dr. Claudia Furrer-Kübler, Oberärztin, Rehabilitation Kinderspital Zürich.**

Frau Dr. Furrer ist verheiratet, zwei Töchter, Kinderärztin FMH, führt seit 2003 als Oberärztin die Reha Affoltern mit 47 Betten. Die Reha Affoltern ist ein Teil des Kispis Zürich. Wenn es im Kinderspital Zürich keinen Platz hat und eine spezielle Reha für Kinder und Jugendliche angebracht ist, wird die Reha Affoltern aktiv. Die Reha Affoltern hat hoch spezialisierte medizinische Geräte. Zusatz Apparate wie Computer für Laufen, Roboter für Hand, Fuss, etc. Mit Computerspielen, Kunst- und Ausdruckstherapie werden die zum Teil schwerst kranken Kinder im Alltag trainiert und motiviert.

Frau Dr. Furrer zeigt uns einen Ausschnitt eines sehr berührenden Trailer Films, den bis anhin noch niemand gesehen hatte, der an Weihnachten auf die Webpage des Kinderspitals aufgeschaltet wird. Sie erzählt von drei berührenden Beispielen. Zwei der Kinder wurden gerettet. Eines verstarb. Es ist mäuschenstill und wir sind überwältigt und berührt. Ein Care Team, mit einer Psychologin und mehreren Pflegerinnen, kümmert sich 24 Stunden um Eltern und Geschwister. Die Stiftung Chance für das kritisch kranke Kind (gegründet 1999) übernimmt die Rekrutierung und Schulung dieses Care Teams. Sie sponsert z.B. auch eine Ambulanz für Neugeborene oder ein Gerät für 24-Stunden-Überwachung auf der Intensivstation.

Unsere Präsidentin bedankt sich bei Frau Dr. Claudia Furrer-Kübler mit einem Blumenstrauss. Den so zahlreich anwesenden Ameisen dankt sie für das grosse Interesse und bittet zu Kaffee und Kuchen. Rege Diskussionen über das soeben Gehörte begleiten uns ins neue Vereinsjahr!

6. November 2013 / Brigitte Weiss-Jentsch, Aktuarin